



Pa. 71.
2.



General parole aux six Seigneurs
Berlin le 5. & 7. May 1713

Seine Königl. Majestät in Preussen. Unser aller gndigster König und Herr / lassen bey Dero durch Gottes Gnad angetretenen Regierung / allen und jeden so wohl von Cavallerie, als Infanterie, bis jeho esertirten Unter-Officiern und gemeinen Soldaten hiedurch Dero Gnade und General-Pardon der gestalt declariren und ankündigen / daß wann sich dergleichen Außgeriffene / es sey die dertion geschehen zu was vor Zeit / und wohin sie wolle / à dato und in denen nächsten 6. Monogen / als biß den 20. Novembris dieses Jahres / bey ihren Regimentern und Compagnia, freywillig wieder einfinden und angeben werden / dieselbe von aller Straffe frey seyn / au ihres ehrlichen Nahmens nach Krieger-Manier restituiret werden; diejenigen aber so zurück bleiben / nach Ablauf solcher 6. Monathe keiner Gnade sich zu getrösten / sondern mit denen / welche von nun an weiter meynendiger Weise außgeriffen möchten / der in Krieger-Articuln und Edicten gesetzten Straffe zu gewärtigen haben sollen.

Damit auch diejenigen / so zurück kehren wollen / desto sicherer zu ihren Regimentern gelangen mögen; So soll denenselben von ihren Gouverneurs und Commendanten Seiner Königl. Majestät Grenz-Bestungen nicht nur an denen Orten wo das Regiment in Quartier stehet / Nachricht / sondern auch zu derselberichern Vorkommen ein Paß mit gegeben / und sie durchaus nicht auffgehalten werden.

Wirkundlich haben Se. Königl. Majestät diesen General-Pardon im Druck zur öffentlichen affigirung und Ablefung von denen Wangeln ringen / auch mit Dero Königl. Insigel bedrucken lassen. So geschehen und gegeben Berlin / des. Maji A^o. 1713.



Friederich Wilhelm.

Handwritten text at the top of the page, appearing as bleed-through from the reverse side.

Main body of handwritten text in the center of the page, also appearing as bleed-through from the reverse side.

Second section of handwritten text in the center of the page, appearing as bleed-through from the reverse side.

Third section of handwritten text in the center of the page, appearing as bleed-through from the reverse side.

Handwritten text at the bottom of the page, appearing as bleed-through from the reverse side.



Kg 4215

(2) 4°

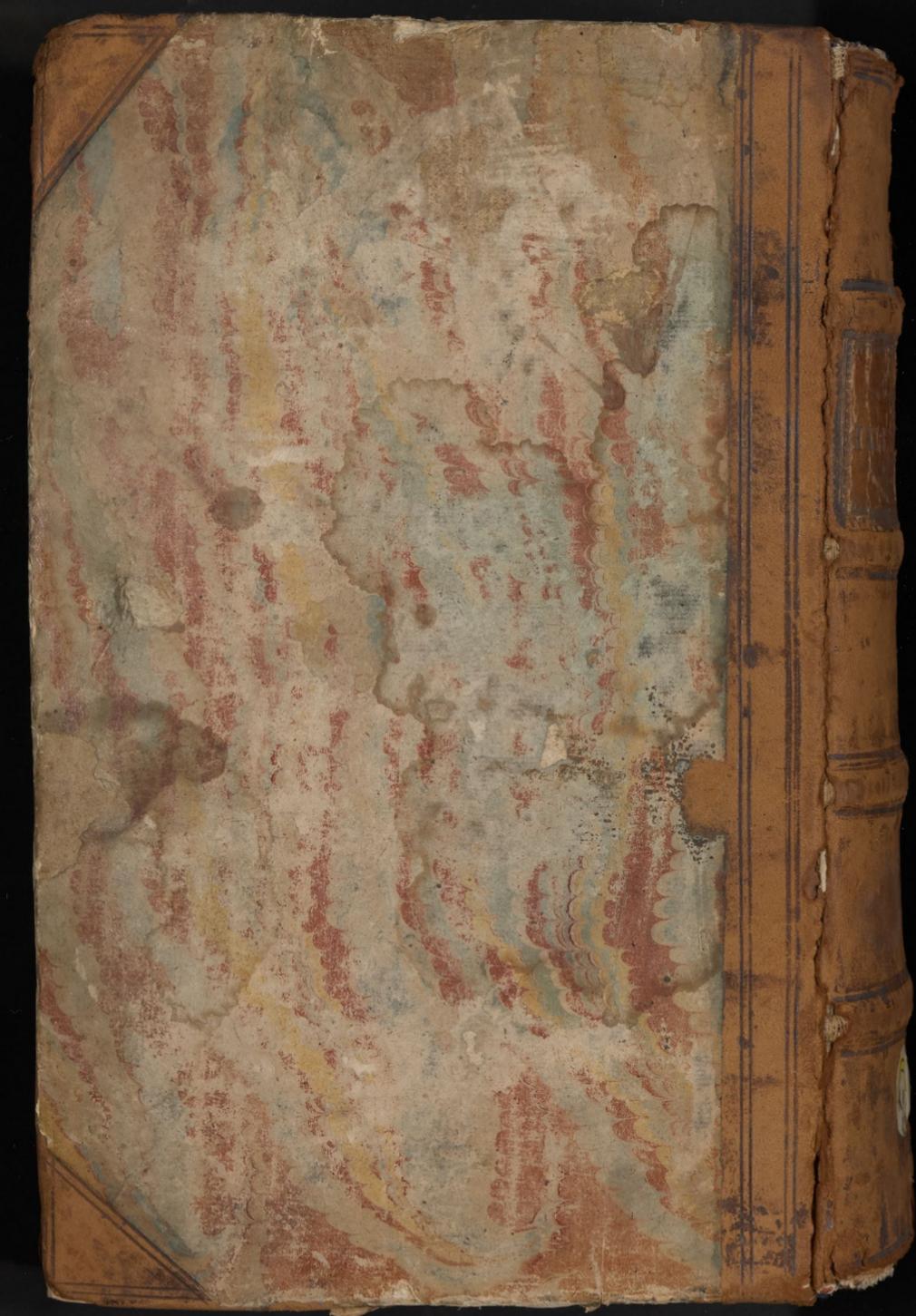
KD18



KD17

21





Eine Königl. Senze. Unser aller gnädigst

benhero durch Gottes Gnade anget
wohl von Cavallerie, als Infanterie, bis jetzt desertir
daten hiedurchhero Gnade und General-Paon der
mann sich dergleichen außgeriffene/es sey die dertion

ato und in denen nächsten 6. Monaten /
ihren Regimentern und Compagnie, frey
lbe von aller Straffe frey seyn / auch ihres
werden; diejenigen aber so zurück bleiben /
zu getrösten / sondern mit denen / welche v
chten / der in Krieges- Articuln und Edicte

t auch diejenigen / so zurück kehren wollen
gen; So soll denenselben von ihren G
Majestät Grenz-Bestungen nicht man dem
achricht / sondern auch zu derselben sichern
nicht auffgehalten werden.

undlich haben Se. Königl. Majestät diese
und Ablefung von denen Vangeln ringen
so geschehen und gegeben Berlin / des 5. May

